



Kanton Zürich
Gemeinde Maur

Erweiterung
Sport- und Freizeitanlage Looren

BERICHT JURIERUNG PRÄQUALIFIKATION

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren



**SUTER
VON KÄNEL
WILD**

Planer und Architekten AG

Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

341282 – 12.06.2026

Inhalt	1 EINLEITUNG	3
	1.1 Aufgabenstellung	3
	1.2 Verfahren	3
	2 FORMELLE VORPRÜFUNG	5
	3 BEURTEILUNG DER BEWERBUNGEN	7
	3.1 Eignungskriterien	7
	3.2 Ablauf der Beurteilung	9
	3.3 Empfehlung	13

Ausloberin

Gemeinde Maur
Zürichstrasse 8
8124 Maur

Bearbeitung

SUTER • VON KÄNEL • WILD
Zina Lindemann
Fabrizio Gramegna

Titelbild

Luftbild mit Bearbeitungsperimeter (Quelle Bildgrundlage: GIS Kanton Zürich)

1 EINLEITUNG

1.1 Aufgabenstellung

Erweiterung Sport- und Freizeitanlage Looren

Die Gemeinde Maur beabsichtigt, die Sport- und Freizeitanlage Looren zu erweitern und die Nutzung des Loorensaalgebäudes zu ersetzen. Geplant ist unter anderem ein Synergiegebäude mit Gemeindesaal, Vereins- und Clubrestaurant sowie Garderoben, ein zusätzliches 11er-Kunstrasenfeld sowie ein witterungsgeschützter Treffpunkt in einer historischen Stahlhalle (Polynormhalle). Ergänzend soll ein übergeordnetes gestalterisches Konzept vorgeschlagen werden, das dem Areal Identität und klare Orientierung ermöglicht.

Das Kostenziel von 16 Mio. CHF (inkl. MwSt.) für Erstellung der gesamten Bauaufgabe ist zwingend einzuhalten.

1.2 Verfahren

Art des Verfahrens

Es wurde ein anonymer, einstufiger Projektwettbewerb im selektiven Verfahren ausgeschrieben. Das Verfahren untersteht dem öffentlichen Beschaffungswesen im Staatsvertragsbereich.

Präqualifikation

Im Rahmen der öffentlich ausgeschrieben Präqualifikation konnten sich interessierte Planerteams, bestehend aus Architektur-, Landschaftsarchitektur- und Bauingenieurbüros für den Projektwettbewerb bewerben.

Sie hatten ihre Erfahrung mit vergleichbaren Objekten und die organisatorische Leistungsfähigkeit in der Bewerbung darzulegen. Die Ausloberin beabsichtigt maximal 10 Planerteams – davon maximal zwei Nachwuchsbüros – für den Projektwettbewerb auszuwählen.

Ausloberin

Ausloberin ist die Gemeinde Maur, vertreten durch den Gemeinderat.

Preisgericht

Für die Beurteilung der eingereichten Bewerbungen bzw. Projektvorschläge setzt die Ausloberin folgendes Preisgericht ein:

Sachpreisrichter/-innen

- Yves Keller, Gemeindepräsident, Ressort Finanzen
- Claudia Bodmer-Furrer, Gemeinderätin, Ressort Liegenschaften
- Rob Labruyère, Gemeinderat, Ressort Bildung, Schulpräsident
- Kurt Schenker (Ersatz), IG Sport, Präsident

Fachpreisrichter/-innen

- Felix Fuchs (Vorsitz), Dipl. Arch. ETH SIA, ehem. Stadtbaumeister Aarau
- Roger Gut, Dipl. Arch. FH STV, Präsident IAKS, Haller-Gut Architekten AG ETH SIA
- Lukas Grossert, Dipl. Architekt FH SIA, Dahinden Heim Partner Architekten AG

Beigezogene Experten für die Beurteilungssitzung der Präqualifikation

- Daniel Wegmüller, Landschaftsarchitekt FH / BSLA, Planungsbüro Wegmüller AG
- Maria Viñé (Ersatz), Landschaftsarchitektin SIA BSLA Neuland ArchitekturLandschaft GmbH
- Yi Yao, Leiter Liegenschaften Gemeinde Maur

Verfahrensleitung

Die fachliche Vorbereitung, Organisation, Moderation und Begleitung des Verfahrens sowie die Vorprüfungen erfolgen durch:

Suter • von Känel • Wild • Planer und Architekten AG
Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich

Projektleitung und Sachbearbeitung:

- Zina Lindemann
- Fabrizio Gramegna

2 FORMELLE VORPRÜFUNG

Prüfungsinhalte

Folgende Unterlagen mussten vollständig, unterzeichnet und bis am 05. Mai 2026 um 16:00 Uhr am Ort der Verfahrensleitung eingetroffen sein:

- Teilnahmeantrag
- Selbstdeklaration
(inkl. Selbstdeklaration Art. 29c Ukraine-Verordnung)
- Dokumentation Referenzprojekte (im Doppel):
 - Architektur: drei A3 einseitig, Querformat
 - Landschaftsarchitektur: zwei A3 einseitig, Querformat
- Digitaler Datenträger mit sämtlichen Unterlagen

Eingabefrist

Für das Verfahren haben sich 25 Planerteams – davon drei als Nachwuchsbüros – beworben. Die Liste mit den 25 Planerteams ist im Anhang des Berichts zu finden.

Alle 25 Planerteams haben die Unterlagen fristgerecht am Ort der Verfahrensleitung eingegeben.

Untergeordnete Mängel

Folgende untergeordnete Mängel wurden bei einzelnen Planerteams festgestellt:

Allgemein

- Ein Planerteam hat keinen digitalen Datenträger abgegeben.
- Der digitale Datenträger eines Planungsteams war beschädigt.
- Bei einem Planerteam fehlte im Teilnahmeantrag der Beschrieb der 3. Referenz.
- Bei einem Planerteam wurde der Teilnahmeantrag des Bauingenieurs nur digital komplett abgegeben.

Nachwuchs

- Es haben sich drei Büros als Nachwuchsteams beworben. Davon haben zwei die Altersvorgabe überschritten (max. 35 Jahre für alle federführenden Büroinhaber). Nur ein Nachwuchsbüro erfüllt die Altersvorgabe für alle federführenden Büroinhaber.
- Ein Nachwuchsteam hat nach Abgabe der Unterlagen den Fehler bemerkt und angefragt, ob es mit einer anderen Gesellschaft am Wettbewerb teilnehmen darf (gleiche Büroinhaber ohne Partner).
- Der Landschaftsarchitekt eines Nachwuchsteams hat den Versicherungsnachweis nicht ausgefüllt.

Aus den oben genannten Mängeln besteht bei keinem Planerteam ein entscheidender Vor- oder Nachteil gegenüber den anderen Bewerbenden, weshalb die betroffenen Planerteams nicht von der Bewertung ausgeschlossen werden sollen. Bei einer allfälligen Selektion für den Projektwettbewerb sind die fehlenden Unterlagen bzw. Nachweise nachzureichen.

Unvollständige Eingabe

Kein Planerteam hat eine unvollständige Eingabe abgegeben.

Teilnahmebedingung

25 Planerteams haben die Selbstdeklaration vollständig ausgefüllt und bestätigt, dass sie weder gegen Art. 12 IVöB (Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen, der Lohngleichheit und des Umweltrechts) noch gegen Art. 26 Abs. 1–3 IVöB (Bezahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen sowie Verzicht auf unzulässige Wettbewerbsabreden) verstossen.

Zulassung zum Verfahren

Aufgrund der Vorprüfungsergebnisse entschied das Preisgericht einstimmig alle 25 Bewerbungen für die Beurteilung zuzulassen.

Zulassung zum Nachwuchsteams

Von den drei Planerteams, welche sich als Nachwuchsteams beworben haben, wurde nur die ARGE «Studio Proxi GmbH» und «sample+KIG» in der Kategorie Nachwuchs zugelassen. Die Büros «PARABASE GmbH» und «Urbaite GmbH» überschreiten die vorgegebene Alterslimite. Sie wurden daher nicht in der Kategorie Nachwuchs zugelassen, sondern als «erfahrene Büros» bewertet.

3 BEURTEILUNG DER BEWERBUNGEN

3.1 Eignungskriterien

Anforderungen

Die sich bewerbenden Planerteams hatten ihre Erfahrung anhand von Projektreferenzen darzustellen und die personelle Leistungsfähigkeit in den Teilnahmeanträgen anzugeben.

Gewichtung

Die Bewertung der Projektreferenzen wird mit 75 % und die Bewertung der organisatorischen Leistungsfähigkeit mit 25 % gewichtet.

Bewertung

Es werden null bis maximal fünf Punkte je Kriterium vergeben und anschliessend gewichtet. Bepunktet wird wie folgt:

- 0 = keine Angaben
- 1 = nicht brauchbar
- 2 = ungenügend
- 3 = genügend
- 4 = gut bis sehr gut
- 5 = hervorragend

Projektreferenzen:

Inhaltliche Anforderungen aus dem Bereich Architektur

Für die Architekten waren drei Referenzprojekte mit vergleichbarer Komplexität und Nutzung nachzuweisen, die eine hohe architektonische und bautechnische Qualität aufweisen. Mindestens zwei Referenzprojekte mussten bereits realisiert sein oder sich in der Realisierungsphase befinden (Baubewilligung liegt vor).

Die Referenzen durften nicht älter als 15 Jahre sein (gemessen ab Inbetriebnahme bei ausgeführten Projekten).

Die Nachwuchsbüros konnten anstelle von ausgeführten Bauten auch geplante Projekte (z.B. Wettbewerbsbeiträge) vorlegen.

Inhaltliche Anforderungen aus dem Bereich Landschaftsarchitektur

Für den Landschaftsarchitekten waren Referenzprojekte mit vergleichbarer Komplexität und Nutzung nachzuweisen, die eine hohe landschaftsarchitektonische und bautechnische Qualität aufweisen. Mindestens eines der Referenzprojekte musste bereits realisiert sein oder sich in der Realisierungsphase befinden (Baubewilligung liegt vor).

Die Referenzen durften nicht älter als 15 Jahre sein (gemessen ab Inbetriebnahme bei ausgeführten Projekten).

Nachwuchsbüros konnten anstatt von ausgeführten Bauten geplante Projekte (z.B. Wettbewerbsbeiträge) vorlegen.

**Bewertungsmethodik
Eignungskriterien: Referenzen**

Die Bewertung der der Referenzprojekte und der organisatorischen Leistungsfähigkeit erfolgte anhand eines «Ampelsystems»:

- grün = 5 = hervorragend
- gelb = 3 = genügend
- rot = 1 = nicht brauchbar
- weiss = 0 = nicht bewertbar

Damit die Gewichtung der Eignungskriterien berücksichtigt werden konnte, wurde die Ampelbewertung gemäss nachfolgenden Tabellen in Punktwerte übersetzt. Bei der Bewertung der Referenzen waren Zwischenabstufungen (beispielsweise als grün-gelbe Bewertungen) möglich. Insgesamt konnten 75 Punkte erreicht werden.

Bewertungstabelle E1

Referenzen	Gewichtung 75 % / 75 Pkt.				
	grün	grün-gelb	gelb-gelb	gelb-rot	rot weiss
Bewertungskriterien*					
Bezug zur Aufgabenstellung: Nutzung**	5	4	3	2	1 0
Bezug zur Aufgabenstellung: Komplexität***	5	4	3	2	1 0
Architektonische bzw. land- schaftsarchitektonische Qualität der Referenz	5	4	3	2	1 0

* Jede Referenz wird einzeln hinsichtlich der Nutzung, Komplexität und bezüglich der architektonischen Qualität bewertet.

**Für die Beurteilung der Nutzung dienten folgende Fragestellungen bzw. Kriterien als Hilfestellung:

- Handelt es sich um eine Nutzung mit einem Zusammenhang mit der Aufgabenstellung?
- Handelt es sich um eine verwandte Nutzung mit der Aufgabenstellung?
- Handelt es sich um ein Projekt mit mehreren Nutzungen?

*** Für die Beurteilung der Komplexität dienten folgende Fragestellungen bzw. Kriterien als Hilfestellung:

- Handelt es sich um eine Bausumme, welche im Zusammenhang mit der Aufgabenstellung steht oder diese sogar überschreitet?
- Wie hoch ist die Komplexität des eingegebenen Projekts?

Bewertungsmethodik Eignungskriterien: organisatorische Leistungsfähigkeit

Für die organisatorische Leistungsfähigkeit konnten insgesamt 25 Punkte erreicht werden.

Es wurde gemäss folgenden im Vorfeld der Jurierung mit der Jury abgespröchenen Kriterien bewertet:

Bewertungstabelle E2

Organisatorische Leistungsfähigkeit

Gewichtung 25 % / 25 Pkt.

Bewertungskriterien grün grün- gelb gelb- rot weiss
gelb rot

Angemessene Unternehmens-
grösse mit dem notwendigen
Fachpersonal

Architektur*	10	8	6	3	1	0
Landschaftsarchitektur*	5	4	3	2	1	0
Bauingenieurwesen*	5	4	3	2	1	0
Erfahrung Projektteam**	10	8	6	3	1	0

* exkl. Zeichnende, Auszubildende, Administration

** Die Bewertung der Erfahrung des Projektteams basiert auf den Angaben, welche die Planerteams in den Teilnahmeanträgen gemacht haben.

3.2 Ablauf der Beurteilung

Jurytag

Das Preisgericht trat am 19. Mai 2026 von 8.15 – 18.00 Uhr im Poltersaal auf der Looren zur Beurteilung der Bewerbungen zusammen.

Ziel der Jurierung

Das Ziel des Jurytags bestand darin maximal 10 Planerteams (inkl. max. zwei Nachwuchsbüros) für den Projektwettbewerb auszuwählen.

Vorprüfung der Referenzen

Die Bewertung der Bausumme wurde vorgängig im Rahmen der Vorprüfung vorgenommen. Die Bausumme wurde gemäss den im Vorfeld der Jurierung mit der Jury abgesprochenen Kriterien bewertet.

Es wurde zudem geprüft, ob die Referenzen den Anforderungen entsprechen. Folgende Punkte wurden festgestellt und mit der Jury besprochen:

- Ein Planerteam einer Arbeitsgemeinschaft hat eine Referenz eines Büros für Bauökonomie / Baumanagement eingereicht. Dieses Büro war beim Referenzprojekt jedoch nicht als Architekt beteiligt, sondern ausschliesslich für Kostenplanung und Baumanagement zuständig. Die architektonische Referenz stammt von einem Drittbüro.
Die Jury hat entschieden, die Referenz nicht zuzulassen. Die Referenz wurde mit der Note 1 (nicht brauchbar) bewertet.
- Vereinzelt haben die Planerteams keine Angaben bei der Bausumme gemacht.
Die Jury hat entschieden, diese Referenzen zuzulassen. Die Bausumme wurde mit der Note 0 (nicht bewertbar / keine Angaben) benotet.

- Ein Architekt hat eine Referenz der Landschaftsarchitektur von sich selbst abgegeben. Der Landschaftsarchitekt hat nur eine eigene Referenz abgegeben.
Die Referenz wurde zugelassen. Unabhängig davon wurde die Referenz, aufgrund der definierten Qualifikationskriterien, nur als genügend bewertet.
- Ein Landschaftsarchitekt hat eine Referenz abgegeben, bei der er nur als Subplaner beteiligt war.
Diese Referenz wurde zugelassen, jedoch nur als genügend bewertet.

Organisatorischen Leitungsfähigkeit

Die Bewertung der organisatorischen Leistungsfähigkeit wurde im Rahmen der Vorprüfung anhand der vorgängig bestimmten Kriterien vorgenommen.

Die Bewertung der organisatorischen Leistungsfähigkeit setzt sich aus den Kriterien «angemessene Unternehmensgrösse mit dem notwendigen Fachpersonal» und der «Erfahrung Projektteam» zusammen.

- Das Kriterium «angemessene Unternehmensgrösse mit dem notwendigen Fachpersonal» wurde auf der Grundlage der im Teilnahmeantrag angegebenen Anzahl Mitarbeiter/-innen nach obiger Bewertungstabelle E2 durch die Verfahrensleitung bewertet.
- Die Bewertung für das Kriterium «Erfahrung Projektteam» basiert auf den in den Teilnahmeanträgen vorgeschlagenen Projektbearbeitungsteams. In der Regel haben die Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros erfahrene Mitarbeiter/-innen für die Projektbearbeitung vorgeschlagen und konnten durchgehend mit «grün» bewertet werden.

Besprechung Vorgehen Jurierung

Vor der Beurteilung der Bewerbungen diskutierte das Plenum, ob die Komplexität der Referenzen anhand der SIA-Schwierigkeitsgrade bewertet werden soll. Die Jury entschied sich dagegen und nahm die Einschätzung der Komplexität der eingereichten Referenzen eigenständig vor.

In einer Diskussion wurde das Vorgehen der durchzuführenden Bewertung besprochen. Man entschied sich klar zu unterscheiden zwischen:

- Nutzungskriterien:
Nutzung passt zu Aufgabe / Vielfalt der Nutzung
- Komplexität:
Bausumme / geschätzte Schwierigkeit (z.B. Topografie)
- Qualität:
Qualität der Referenz und der Darstellung *

* Es wurde entschieden, dass Projekte, welche aus einem Konkurrenzverfahren entstanden sind, in der Regel mindestens die Note sehr gut (4) erhalten sollen.

Studium der Bewerbungen

Das genaue Studium der 25 zugelassenen Bewerbungen erfolgte in vier Gruppen. Jede Gruppe setzte sich aus je einem Fachpreisrichter bzw. einer Fachpreisrichterin und einem Sachpreisrichter bzw. einer Sachpreisrichterin zusammen. Die Fachpreisrichterin aus dem Fachbereich Landschaftsarchitektur bewertete alle Landschaftsarchitekturreferenzen.

Wertender Rundgang

Nach dem gruppenweisen Studium wurden im wertenden Rundgang die Bewerbungen von den Gruppen dem Preisgericht vorgestellt und basierend auf den Eignungskriterien eine Bewertung vorgeschlagen. Die vorgeschlagene Bewertung wurde im Plenum diskutiert, teilweise angepasst und anschliessend festgelegt.

Kontrollrundgang

Anschliessend an den wertenden Rundgang wurde der Kontrollrundgang durchgeführt. Während des Kontrollrundgangs wurde geprüft, ob die Eignungskriterien einheitlich angewendet worden waren und bei uneinheitlicher Bewertung angepasst.

Aufgrund der hohen Qualität der Bewerbungen konnten zehn Planerteams – davon ein Nachwuchsbüro – für den Projektwettbewerb selektioniert werden. Zusätzlich wurden zwei Ersatz-Planerteams bestimmt, sollten nicht alle selektionierten Teams die Teilnahme am Wettbewerb bestätigen.

Selektionierte Planerteams

Folgende Planerteams wurden für den Projektwettbewerb selektioniert (in alphabetischer Reihenfolge nach den Namen der Architekturbüros gelistet):

Team Nr.13

Architektur:

Atelier Brandau Ciccardini Architekten FH SIA GmbH

Landschaftsarchitektur:

Zwischenraum Landschaftsarchitektur GmbH

Bauingenieur:

Basler & Hofmann AG

Team Nr.21

Architektur:

Jonas Wüest Architekten GmbH

Landschaftsarchitektur:

planikum ag

Bauingenieur:

Gruner AG

Team Nr.1

Architektur:

NYX Architects

Landschaftsarchitektur:

Eberli Landschaftsarchitektur

Bauingenieur:

Ingeni AG Zürich

Team Nr.5

Architektur:

GFA Gruppe für Architektur GmbH

Landschaftsarchitektur:

Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau GmbH

Bauingenieur:

dsp Ingenieure + Planer AG

Weitere Planer:

IBG Engineering AG (E.-Ing.)

Team Nr.14

Architektur:

Dietrich Untertrifaller Stäheli Architekten AG

Landschaftsarchitektur:

Uniola AG

Bauingenieur:

B3 Kolb AG

Team Nr.17

Architektur:

GÄUMANN LÜDI VON DER ROPP Architekten SIA

Landschaftsarchitektur:

ghiggi paesaggi Landschaft & Städtebau GmbH

Bauingenieur:

Caprez Ingenieure A G

Team Nr.7

Architektur:

Lukas Imhof Architektur GmbH

Landschaftsarchitektur:

Appert Zwahlen Partner AG

Bauingenieur:

Atlas Tragwerke AG

Team Nr.22

Architektur:

illiz architektur GmbH

Landschaftsarchitektur:

Habitat Landschaftsarchitektur GmbH

Bauingenieur:

HKP Bauingenieure AG

Team Nr.4

Architektur:

kit - architects eth sia gmbh

Landschaftsarchitektur:

parbat Landschaftsarchitektur GmbH

Bauingenieur:

Atlas Tragwerk AG

**Selektioniertes
Nachwuchs-Planerteam**

Folgendes Nachwuchs-Planerteam wurde für den Projektwettbewerb
selektioniert:

Team Nr.25

Architektur:

ARGE Studio Proxi GmbH / sample+ KIG

Landschaftsarchitektur:

studioPASS

Bauingenieur:
Klein Engineering

**Selektionierte
Ersatz-Planerteams**

1. Ersatz
Team Nr. 8

Folgende Reserve-Planerteams wurden als allfälliger Ersatz für den
Projektwettbewerb selektionierte:

Architektur:
**ARGE Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH / Ghisleni Part-
ner AG**

Landschaftsarchitektur:
Vogt Landschaftsarchitekten AG

Bauingenieur:
Lüchinger Meyer Partner AG

2. Ersatz
Team Nr. 19

Architektur:
Metron Architektur AG

Landschaftsarchitektur:
Bischoff Landschaftsarchitektur

Bauingenieur:
WaltGalmarini AG

3.3 Empfehlung

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig die selektio-
nierten Planerteam zum Projektwettbewerb einzuladen.

**Für den Bericht der
Präqualifikation**

**SUTER • VON KÄNEL • WILD
Planer und Architekten AG**



Zina Lindemann



Fabrizio Gramegna

ANHANG

ARGE	Nachwuchs- team	Architekt	Ort	E-Mail	Landschaftsarchitekt	Ort	Bauingenieur	Ort	weitere Planer	Ort
1		NIX Architects	Zürich	mail@nix.arch.ch	Eberli Landschaftsarchitektur	Zürich	Ingeni AG Zürich	Zürich	-	
2		Carveign Architekten	Schaan	ivan.wagner@carveign.ch	Mettler Landschaftsarchitektur AG	St. Gallen	F+G Ingenieure AG	Vaduz	-	
3		Pablo Herráiz Architekten	Chur	p.herraz@pabloherraz.ch	PVLA AG	Vaduz	Lüchinger Meyer Partner AG	Zürich	-	
4		kit - architects eth sia gmbh	Zürich	mail@kitarchitects.com	parbat Landschaftsarchitektur GmbH	St. Gallen	Atlas Tragwerke AG	Zürich	-	
5		GFA Gruppe für Architektur GmbH	Zürich	westbewebe@f.a.ch	Lorenz Eugster Landschaftsarch. u. Städtebau GmbH Zürich	Freiburg i.B.	fsp Ingenieure + Planer AG	Uster	IBG Engineering AG (E-Ing.) Gruenberg + Parer AG (HKL)	Winterthur Zürich
6	x	SHA Scheffler Helbig Architekten AG (hochreges, Luzern SHA Scheffler Helbig Architekten GmbH Dornmund	Zürich	d.will@sha.luzern.ch s.stadel@sha.ch	CityArc, Institut für Stadtnatur AG	Cham	Basler & Hofmann AG	Kriens	-	
7		Lukas Imhof Architektur GmbH	Zürich	debar@lukasimhof.ch	Appert Zwahlen Partner AG	Cham	Atlas Tragwerke AG	Zürich	-	
8	x	ARGE Cukrowicz Nachbar Architekten ZT GmbH GBregenz Ghisleni Partner AG	Zürich	office@n.architekten.com info@n.ch	Vogl Landschaftsarchitekten AG	Zürich	Lüchinger Meyer Partner AG	Zürich	-	
9	x	PARABASE GmbH	Basel	office@parabase.eu	STREITHOFF Landschaftsarch. & Bauconsulting GmbH Zürich	Zug	Dr. Schwartz Consulting AG	Zug	-	
10		Nauz GmbH	Zürich	info@nauz.com	iten landschaftsarchitekten gmbh	Unterägeri	holzprojekt AG	Zürich	-	
11	x	Bar Architekten GmbH (Federführung) Büro für Bauökonomie AG	Zürich Zürich	bar@bararchitekten.ch info@bauoeko.ch	Abez de Tomasi GmbH Landschaftsarchitekten	Zürich	Caprez Ingenieure AG	Zürich	-	
12		RWPA	Winterthur	web@rwpa.ch	Heinrich Landschaftsarchitektur GmbH	Winterthur	S+K Bauingenieure AG	Winterthur	-	
13		Atelier Blandau Ciccardini Architekten FH SIA GmbH Luzern	Luzern	atelier@brandaucciccardini.ch	Zwischenraum Landschaftsarchitektur GmbH	Altendorf	Basler & Hofmann AG	Kriens	-	
14		Dierrich Unterfrüller Stäheli Architekten AG	St. Gallen	info@dfu.com	Unola AG	Zürich	B3 Kolb AG	Winterthur	-	
15	x	BUR Anderegg Partner	Zürich Zürich	burchmeier@burarchitekten.ch info@andereggpartner.ch	META Landschaftsarchitektur	Basel	Lüchinger Meyer Partner AG	Zürich	-	
16	x	URBATE GmbH	Zürich	info@urbate.ch	MFLA - Michel Frey Landschaftsarchitekten	Zürich	co-struct AG	Zürich	-	
17		GAUMANN LÜDI VON DER ROFFP Architekten SIA	Zürich	vonderros@lvdr.ch	phggi paks-saggi Landschaft. & Städtebau GmbH	Zürich	Caprez Ingenieure AG	Zürich	-	
18		Atelier 3D Architekten	Kassel	westbewebe@atelier3d.de	GTL Landschaftsarch. Triebswetter, Mauer, Bruns Par Kassel	Fuldabrück	EFG Beratende Ingenieure GmbH	Fuldabrück	-	
19		Meron Architektur AG	Brugg	info@meron.ch	Bischoff Landschaftsarchitektur	Baden	WallGalmari AG	Zürich	-	
20		Büro Krucker Architekten AG	Zürich	post@burokrucker.ch	Johannes von Pechmann Stadtlandschaft GmbH	Zürich	Schneitzer Puskas Ingenieure AG	Zürich	-	
21		Jonas Wuest Architekten GmbH	Zürich	mail@wuestarchitekten.ch	planikum ag	Zürich	Gruener AG	Zürich	-	
22		illiz architektur GmbH	Zürich	beta.munz@illiz.ch	Habitat Landschaftsarchitektur GmbH	Zürich	HKP Baulingenieure AG	Zürich	-	
23		op-arch AG	Zürich	mail@op-arch.ch	Rosemayer Landschaftsarchitektur GmbH BSLA	Zürich	Lüchinger Meyer Partner AG	Zürich	eicher+paull Zürich AG (HUKS)	Zürich
24		Thomas De Geeter Architektur GmbH	Zürich	thomas@degeeter.ch	Riggenbach GmbH Garten und Landschaft	Oberwangen b. IPRMIN JUNG Schweiz AG		Zürich	-	
25	x	ARGE Studio Proxi GmbH / sample + KG sample + KG	Zürich Zürich	studio@studiosox.ch info@sampleplus.studio	studioPASS	Zürich	Klein Engineering	Zürich	-	

Erweiterung Sport- und Freizeitanlage Looren, Maur; Einstufiger Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Präqualifikation

Zugelassene Teams Präqualifikation (inkl. Ersatzteams)

Architektur	Landschaftsarchitektur	Bauingenieur	weitere Planer	Bemerkung
Atelier Brandau Ciccardini Architekten FH SIA GmbH	Zwischenraum Landschaftsarchitektur GmbH	Basler & Hofmann AG	-	Zugelassen
Jonas Wüest Architekten GmbH	planikum ag	Gruener AG	-	Zugelassen
NYX Architects	Eberli Landschaftsarchitektur	Ingeni AG Zürich	-	Zugelassen
GFA Gruppe für Architektur GmbH	Lorenz Eugster Landschaftsarch. u. Städtebau GmbH	dsp Ingenieure + Planer AG	IBG Engineering AG (E.-Ing.)	Zugelassen
Dietrich Untertrifaller Stäheli Architekten AG	Uniola AG	B3 Kolb AG	-	Zugelassen
GÄUMANN LÜDI VON DER ROPP Architekten SIA	ghiggi paesaggi Landschaft & Städtebau GmbH	Caprez Ingenieure A G	-	Zugelassen
Lukas Imhof Architektur GmbH	Appert Zwahlen Partner AG	Atlas T Tragwerke AG	-	Zugelassen
illiz architektur GmbH	Habitat Landschaftsarchitektur GmbH	HKP Bauingenieure AG	-	Zugelassen
kit - architects eth sia gmbh	parbat Landschaftsarchitektur GmbH	Atlas Tragwerk AG	-	Zugelassen
ARGE Studio Proxi GmbH / sample+ KIG	studioPASS	Klein Engineering	-	Nachwuchs
ARGE Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH Ghisleni Partner AG	Vogt Landschaftsarchitekten AG	Lüchinger Meyer Partner AG	-	Ersatz 1
Mietron Architektur AG	Bischoff Landschaftsarchitektur	WaltGalmarini AG	-	Ersatz 2

SUTER • VON KÄNEL • WILD
Planer und Architekten AG